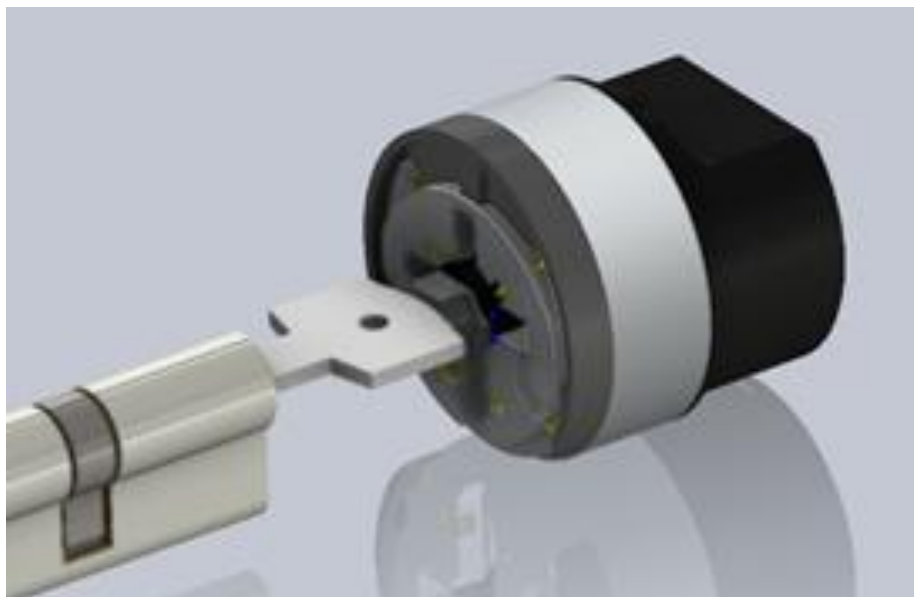


DESi

utopic RX



BEDIENUNGSANLEITUNG

UtopicRX & DESi Smart App

1. Allgemeine Informationen und Warnhinweise

Bevor Sie Ihr Smart Lock verwenden, müssen die Verriegelungsrichtung (rechts- oder linksseitig) und die Anzahl der Schließumdrehungen korrekt eingestellt werden. Andernfalls funktioniert das Smart Lock nicht richtig und kann beschädigt werden.

- Für Notfälle empfehlen wir, einen Schlüssel an einem zugänglichen Ort aufzubewahren (z. B. im Auto, in einer Tasche o. Ä.).
- Gibt es ein Problem mit der Tür oder dem Schließmechanismus, muss dieses zuerst behoben werden. Die mechanischen Teile der Tür und der Schließmechanismus müssen einwandfrei funktionieren.
- Tritt ein Problem mit dem Gerät auf, lesen Sie zunächst den Abschnitt zur Fehlerbehebung in diesem Handbuch. Lässt sich das Problem nicht lösen, wenden Sie sich an Ihren Händler.
- Das gesamte System muss vor Wasser, direkter Sonneneinstrahlung und Stoßeinwirkung geschützt werden.
- Die sich selbst drehenden Teile des Geräts können bei der Installation Verletzungen verursachen. VORSICHT!
- Wenn Sie Ihr Zuhause für längere Zeit verlassen, laden Sie Ihr Smart Lock zunächst vollständig auf und nehmen Sie Ihren mechanischen Schlüssel mit. Bleiben Sie länger als 2 Monate fern, schalten Sie das Smart Lock nach dem Laden in den Kindersicherungsmodus. Andernfalls kann der Akku durch Tiefentladung beschädigt werden.
- Der elektronische Knopf ist nicht für eine manuelle Drehung mit Kraftaufwand geeignet. Wird versucht, ihn mit Gewalt zu drehen, können Tasten und Elektronik beschädigt werden. Drehen Sie das Schloss stets vorsichtig am Griff des Knopfes.

Wichtiger Warnhinweis: Wird ein Ladevorgang vor Ablauf von 15 Minuten beendet – selbst wenn der Akkustand des Smart Locks nicht niedrig ist – versuchen Sie NICHT, erneut zu laden. Kontaktieren Sie in diesem Fall sofort den Kundendienst.

Potenziell explosionsgefährdete Umgebungen

Bereiche mit explosionsgefährdeter Atmosphäre sind oft, aber nicht immer, deutlich gekennzeichnet. Zu potenziellen Bereichen zählen unter anderem: Bereiche an Tankstellen, Bereiche unter Deck auf Booten, Anlagen zum Umschlag oder zur Lagerung von Kraftstoff oder Chemikalien, Bereiche mit Flüssiggas (z. B. Propan oder Butan), Bereiche, in denen die Luft Chemikalien oder Partikel enthält (wie Getreide, Staub oder Metallpulver), sowie alle sonstigen Bereiche, in denen von einer Installation des Utopic üblicherweise abgeraten wird.

Sicherheitsinformationen zu Batterien

1. Entsorgen Sie die verbrauchte Batterie gemäß den beiliegenden Anweisungen.
2. Lassen Sie den Akku nicht fallen, durchstechen Sie ihn nicht, beschädigen Sie ihn nicht und verbrennen Sie ihn nicht.
3. Berühren beide Pole einer Batterie gleichzeitig einen Metallgegenstand, wird die Batterie kurzgeschlossen.
4. Bewahren Sie Batterien nicht lose auf, sodass die Kontakte mit Münzen, Schlüsseln oder anderen Metallgegenständen in Berührung kommen könnten.
5. Erhitzen Sie die Batterien nicht.
6. Verwenden Sie das Smart Lock nur im vorgesehenen Betriebstemperaturbereich.
7. Wir raten davon ab, die Batterie selbst zu wechseln.
8. Verwenden Sie im Utopic keine unterschiedlichen Batterietypen gemischt.
9. Mischen Sie keine gebrauchten und neuen Batterien.

1. Die Ladezeit Ihres Geräts beträgt etwa 3 Stunden. Wir empfehlen, den Ladevorgang zu beaufsichtigen und das Gerät mindestens einmal alle zwei Monate aufzuladen, auch wenn der Akku nicht leer ist. Lassen Sie das Ladegerät nach vollständiger Ladung nicht am Smart Lock angeschlossen.
2. Auf eigene Verantwortung können Sie ein beliebiges 5-V-DC-USB-Ladegerät oder eine Powerbank verwenden. Verwenden Sie ausschließlich hochwertige Ladegeräte (Turbo- bzw. Schnellladegeräte werden nicht unterstützt), Kabel und Powerbanks.
3. Wenn Sie Ihr Zuhause für längere Zeit verlassen, laden Sie Ihren motorisierten Zylinder zunächst vollständig auf und nehmen Sie Ihren mechanischen Schlüssel mit.

Entsorgung von Altbatterien

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf Ihrer Batterie bedeutet, dass die Batterie nicht zusammen mit unsortiertem Hausmüll entsorgt werden darf, sondern separat gesammelt und am Ende ihrer Nutzungsdauer bei Ihrer kommunalen Sammelstelle oder einer anderen verfügbaren Sammelstelle zum Recycling abgegeben werden muss.

Ist unter diesem Symbol zusätzlich ein chemisches Symbol abgedruckt, bedeutet dies, dass die Batterie chemische Substanzen enthält (Hg = Quecksilber, Cd = Cadmium, Pb = Blei).

Ein unsachgemäßer Umgang mit Altbatterien kann aufgrund potenziell gefährlicher Stoffe negative Auswirkungen auf Umwelt und menschliche Gesundheit haben. Mit einer korrekten Entsorgung tragen Sie zur Wiederverwendung, zum Recycling und zur Rückgewinnung von Batterien bei und schützen damit unsere Umwelt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die zuständige Abfallentsorgungsstelle in Ihrem Land oder an das Geschäft, in dem Sie die Batterie erworben haben.

Garantie

Für DESi-Produkte gilt eine eingeschränkte Herstellergarantie. Die DESi-Garantie richtet sich nach den Garantiebestimmungen und der Gesetzgebung des jeweiligen Landes. Die Garantie deckt ausschließlich Herstellungsfehler ab. Sie gilt nicht bei missbräuchlicher Nutzung, fehlerhafter Installation oder Schäden, die auf eine fehlerhafte Installation oder unsachgemäße Wartung zurückzuführen sind. Die Rechnung dient als Garantienachweis – bewahren Sie diese daher als Referenz für eventuelle Reklamationen auf.

2. Produktmerkmale und Lieferumfang

2.1 Produktmerkmale

Struktur

ABS-Kunststoff, Zamak (Zinkdruckguss)

Abmessungen

60 mm Durchmesser – 58 mm Länge

Batterien und Nutzungsdauer

Es kommen wiederaufladbare Lithium-Ionen-Akkus zum Einsatz. In von DESi durchgeführten Tests mit 10 vollständigen Öffnungs-/Schließvorgängen (jeweils 2 Umdrehungen) pro Tag beträgt die Nutzungsdauer etwa 120 Tage.

Verbindung

Bluetooth Low Energy (BLE) – Nahbereichsverbindung

2.2 Lieferumfang

(Kann je nach Modell variieren)

- 1x Smart Lock
- 1x USB-Typ-C-Ladekabel
- 1x Spezialklebeband für die Tür
- 1x Montageadapter für Drehknopf (Thumbturn)
- 2x Inbusschlüssel
- 1x Schlüsseladapter aus Kunststoff

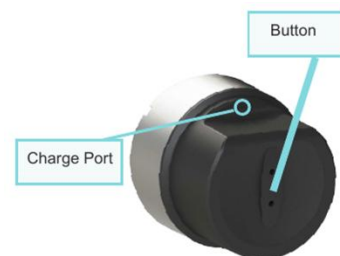
3. Produktteile und kompatibles Zubehör

Am Gehäuse des Smart Locks befinden sich die Touch-Taste (Button) und der Ladeanschluss (Charge Port).

Steuerungsoptionen und kompatibles Zubehör (separat erhältlich)

- Fingerabdruckleser
- Tastenfeld (Keypad)
- Automatikverriegelungsmodul
- Home-Automation-Schnittstelle
- Fernbedienungen
- Smart Bridge

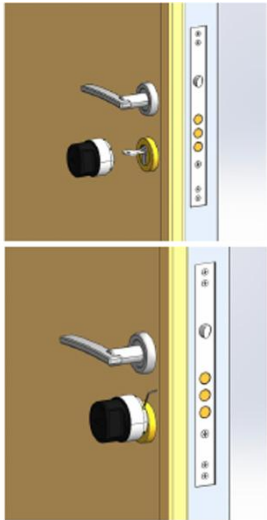
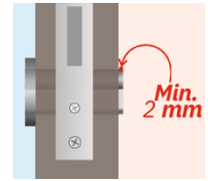
** Alles separat erhältlich.*



4. Geräteinstallation

4.1 Installation, wenn der Zylinder über die Türoberfläche hinausragt

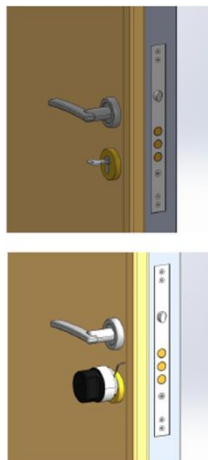
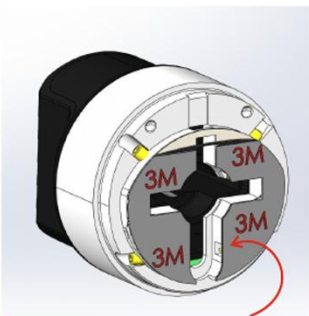
Wichtig: Der vorhandene Zylinder muss mindestens 2 mm über die Türoberfläche hinausragen, damit das Smart Lock korrekt aufsitzt.



1. Stecken Sie den Schlüssel in Ihr vorhandenes Schloss und lassen Sie ihn in einer festen Position stecken.
2. Setzen Sie das UtopicRX Smart Lock in der richtigen Position an, sodass es perfekt auf den Zylinder passt.
3. Richten Sie das Smart Lock sorgfältig am Schließzylinder aus und montieren Sie es sicher.
4. Ziehen Sie die 4 Madenschrauben am UtopicRX mit einem Schraubendreher vollständig an. So sitzt das Schloss fest und sicher.

4.2 Installation, wenn der Zylinder bündig mit der Türoberfläche ist

Wichtig: Ist der Zylinder bündig mit der Türoberfläche, muss das im Lieferumfang enthaltene Spezialklebeband verwendet werden.

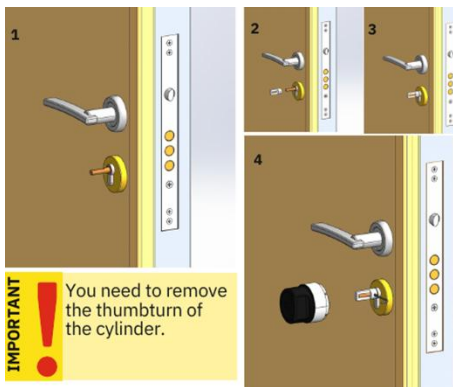


1. Bringen Sie das mitgelieferte Spezialklebeband wie abgebildet am Smart Lock an.
2. Reinigen Sie die zu beklebende Fläche mit einem feuchten Tuch und trocknen Sie sie gründlich ab.
3. Stecken Sie den Schlüssel in Ihr vorhandenes Schloss und lassen Sie ihn in einer festen Position stecken.
4. Setzen Sie das UtopicRX Smart Lock in der richtigen Position an, sodass es perfekt auf den Zylinder passt, und befestigen Sie es sicher.
5. Üben Sie 1–2 Minuten lang Druck aus, damit das Klebeband gut auf der Tür bzw. dem Rosettenbeschlag haftet.

Abbildung: Installation mit Klebeband bei bündigem Zylinder

4.3 Installation mit Drehknauf-Zylindern (Thumbturn)

Wichtig: Der Drehknauf des Zylinders muss vor der Installation entfernt werden.



1. Entfernen Sie den Drehknauf.
2. Bringen Sie den im Lieferumfang enthaltenen Kunststoffadapter für den Drehknauf an.
3. Ziehen Sie den Kunststoffadapter mit einem Inbusschlüssel fest.
4. Ragt der Zylinder über die Türoberfläche hinaus, positionieren Sie das UtopicRX Smart Lock passend auf dem Zylinder und ziehen Sie die Madenschrauben fest.
5. Ragt der Zylinder nicht über die Türoberfläche hinaus, positionieren Sie das UtopicRX Smart Lock passend auf dem Zylinder und kleben Sie es fest.

Abbildung: Installation mit Drehknauf-Zylinder

5. Die DESi Smart App



In diesem Abschnitt erhalten Sie Informationen zur Nutzung der Anwendung. Laden Sie zunächst die DESi-Smart-App über die unten stehenden QR-Codes herunter. Registrieren Sie sich anschließend und melden Sie sich in der Anwendung an.

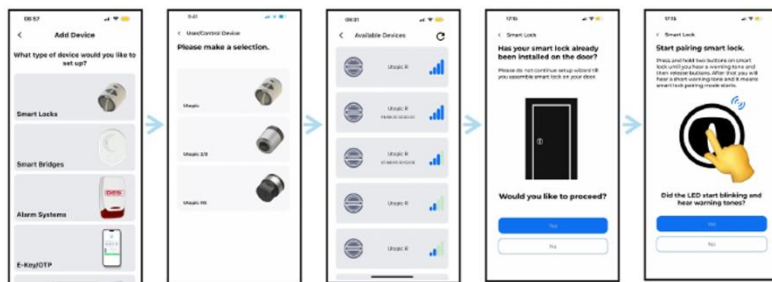


Bevor Sie Ihr Smart Lock verwenden können, müssen Sie es in der App korrekt konfigurieren – nur dann funktioniert es einwandfrei.

5.1 Pairing / Koppeln

Hinweis: Bei der Installation und Kopplung des Smart Locks unter iOS oder Android fordert die App bestimmte Berechtigungen an, u. a. den Standortzugriff. Erlauben Sie unbedingt alle angeforderten Berechtigungen – werden einzelne verweigert, funktioniert die App unter Umständen nicht korrekt.

1. Melden Sie sich nach Abschluss der Registrierung in der App an.
2. Tippen Sie unten rechts auf das Symbol „+“.
3. Wählen Sie „Smart Locks“ und anschließend „UtopicRX“ aus und folgen Sie den angezeigten Schritten.
4. Der Einrichtungsassistent führt Sie nach abgeschlossener Kopplung durch die Konfiguration aller Einstellungen.



Kopplungsmodus aktivieren

Halten Sie die Touch-Taste am Smart Lock 3 Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen Warnton hören, und lassen Sie die Taste dann los. Beginnen die LEDs am Smart Lock danach schnell zu blinken, ist der Kopplungsmodus aktiviert.

Abbildung: Einrichtungsassistent in der App

5.2 App-Einstellungen

Solange Sie nicht mit dem Smart Lock verbunden sind, gelangen Sie über die Menütaste oben rechts in das Einstellungs Menü der App:

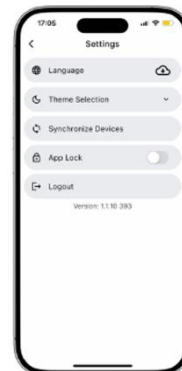
Sprache: Ermöglicht das Ändern der App-Sprache.

Designauswahl: Verschiedene farbige Designs anzeigen und auswählen.

Geräte synchronisieren: Registrierte Geräte werden automatisch in der Cloud gespeichert.

App-Sperre: Aktiviert die Anmeldeverifizierung per Face ID oder Fingerabdruck.

Abmelden: Meldet Sie aus der App ab, ohne Ihre registrierten Geräte zu löschen.



Einstellungen des Smart Locks (Hauptnutzer)

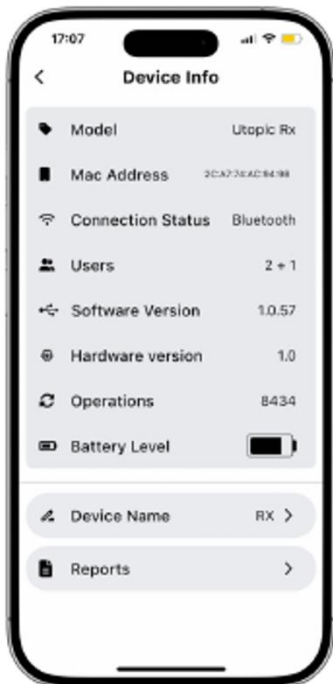
Als Hauptnutzer (Master User) können Sie nach dem Verbinden mit Ihrem Smart Lock über das Menü „Einstellungen“ alle Einstellungen konfigurieren. Diese Menüs sind ausschließlich für den Hauptnutzer sichtbar und bearbeitbar.

Bevor Sie das Produkt verwenden, müssen Sie die Verriegelungsrichtung Ihres Zylinders und die Anzahl der Schließumdrehungen konfigurieren. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen und Schäden am Produkt kommen.

5.3 Geräteinformationen-Tab

- Modell
- MAC-Adresse
- Verbindungsstatus
- Anzahl der Nutzer
- Software-Version
- Hardware-Version
- Vorgänge (Operations)
- Akkustand
- Gerätenamen
- Berichte

5.3.1 Einstellungen-Tab: Nutzer



Nutzer: Alle nutzerbezogenen Aktionen – Hinzufügen, Löschen oder Festlegen zeitbasierten Zugriffs – erfolgen hier.

Controller: Steuergeräte wie Fingerabdruckleser, Tastenfelder oder Fernbedienungen können hier hinzugefügt, bearbeitet oder gelöscht werden.

Software-Update: Ist eine neuere Version für Ihr Smart Lock verfügbar, können Sie es über dieses Menü aktualisieren.

Privatsphären-Modus: Ist dieser Modus aktiviert, kann das Smart Lock nur vom Hauptnutzer bedient werden. Andere Nutzer oder Steuergeräte können es dann nicht ver- oder entriegeln.

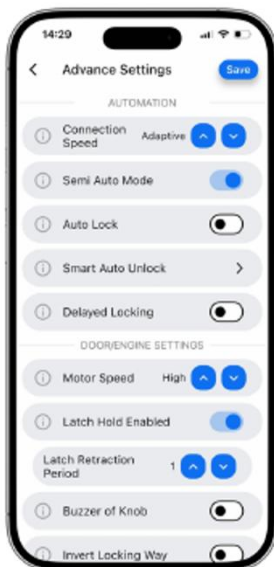
Verbindungstyp: Erscheint erst, nachdem die DESi Smart Bridge – Hub hinzugefügt wurde. Hier legen Sie fest, ob Ihr Smart Lock stets per WLAN oder über die Nahbereichsverbindung per Smartphone verbinden soll.

Benachrichtigungseinstellungen: Erscheint ebenfalls erst nach Hinzufügen der Smart Bridge – Hub. Hier wählen Sie, welche Benachrichtigungsarten Sie von Ihrem Smart Lock erhalten möchten.

Geräteeinstellungen: Hier konfigurieren Sie alle weiteren Einstellungen Ihres Smart Locks (siehe folgender Abschnitt).

5.3.2 Geräteeinstellungen

Verbindungsgeschwindigkeit



Schnell: Verbindet in ca. 3 Sekunden – ideal für die tägliche Nutzung.

Ausgeglichen: Verbindet in ca. 6 Sekunden und spart 10 % Akku – Balance zwischen Geschwindigkeit und Energieverbrauch.

Langsam: Verbindet in ca. 10 Sekunden und spart 20 % Akku.

Adaptiv: Das Gerät bestimmt automatisch anhand Ihres Nutzungsverhaltens, wann es sich deaktiviert und wieder verbindungsbereit ist. Nach 3 Tagen ohne Nutzung wechselt es in den ausgeglichenen Modus, nach 8 Tagen in den Energiesparmodus.

Sparmodus: Das Gerät erwacht und verbindet erst, wenn 3–4 Mal an die Tür geklopft wird. Verlängert die Akkulaufzeit deutlich.

Halbautomatisches Verriegeln

Ihr Gerät setzt den Verriegelungsvorgang automatisch fort, sobald es die Richtung der manuellen Drehung erkennt. Der Halbautomatik-Modus kann über dieses Menü aktiviert oder deaktiviert werden.

Automatische Verriegelung

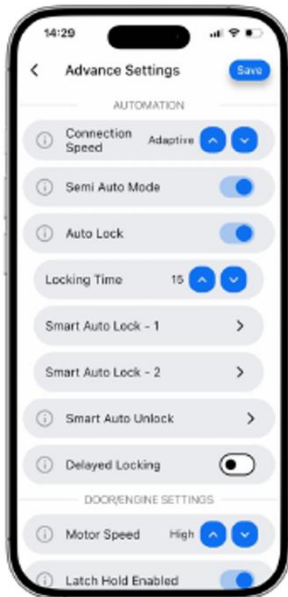
Aktivieren Sie diese Funktion, um sicherzustellen, dass Ihre Tür stets verriegelt ist. Wählbar zwischen 15 und 240 Sekunden.

Intelligente automatische Verriegelung

Legen Sie bestimmte Zeitintervalle fest, in denen sich Ihr Smart Lock automatisch verriegeln soll.

Intelligentes automatisches Entsperren

Legen Sie Tage und Uhrzeiten fest, zu denen sich Ihr Schloss automatisch öffnet, ohne die Falle zurückzuziehen.



Verzögerte Verriegelung

Das Smart Lock verriegelt sich automatisch 15, 30, 45 oder 60 Sekunden nach dem Drücken der Taste. So müssen Sie beim Verlassen nur die Taste drücken und die Tür schließen – die Verriegelung erfolgt nach der gewählten Zeit automatisch.

Motorleistung

Passen Sie Leistung und Geschwindigkeit des Motors in verschiedenen Stufen an. Die niedrigste Einstellung sorgt für ein besonders sanftes Ver- und Entriegeln und verlängert die Akkulaufzeit.

Falle halten

Legen Sie fest, ob und wie lange das Smart Lock die Falle zieht und eingezogen hält. Die Ziehzeit kann in 3 Stufen konfiguriert werden.

Signalton

Schalten Sie die Signaltöne des Smart Locks ein oder aus.

Verriegelungsrichtung umkehren

Je nach verwendeter Tür kann eine Änderung der Richtung erforderlich sein. Über dieses Menü kehren Sie die Verriegelungsrichtung um.

Positions-Reset-Modus

Wird der Knopf von innen manuell gedreht, kehrt er automatisch innerhalb von 10 Sekunden in die Position zur Schlüsselentnahme zurück.

Tastenfunktion

Legen Sie fest, welche Funktion beim Drücken der Touch-Taste des Smart Locks ausgeführt werden soll.

Zurücksetzen mit Taste

Ist diese Funktion deaktiviert, kann der Reset-Vorgang nicht mehr über die Taste, sondern nur noch über die App durchgeführt werden. Weitere Informationen zum Reset-Vorgang finden Sie in Kapitel 10.

Anzahl der Umdrehungen anpassen

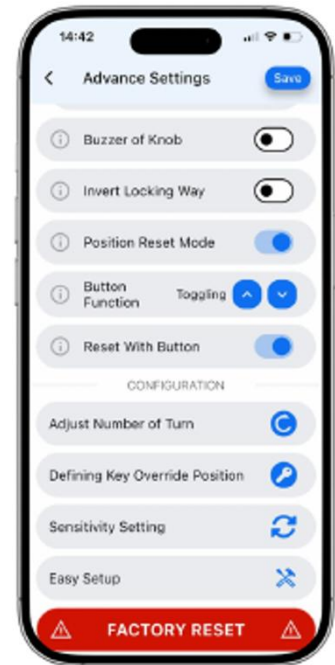
Das Gerät erkennt automatisch, wie viele Umdrehungen der Schließmechanismus Ihrer Tür benötigt, und passt sich entsprechend an.

Schlüssel-Überbrückungsposition definieren

Bei Problemen mit dem Schlüsseleintritt von außen können in diesem Menü Anpassungen vorgenommen werden.

Empfindlichkeit

Ermöglicht die Feinabstimmung der Schlüsselposition, falls der Schlüsselzugang von außen nicht möglich ist.



Werkseinstellungen (Factory Reset): Dies trennt das Smart Lock von Ihrem Smartphone und setzt es zurück. Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.

6. Nutzer, Controller und elektronische Schlüssel

6.1 Neuen Controller hinzufügen

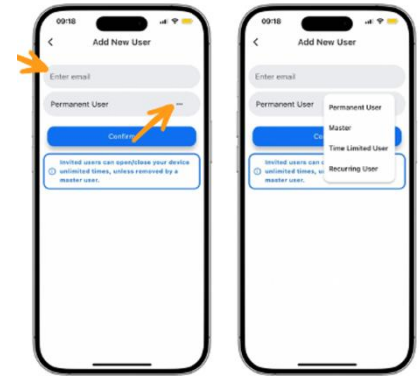
Mit dem UtopicRX können ausschließlich Steuergeräte der neuesten Generation verwendet werden. Der Produktname der Controller muss die Kennzeichnung „(B)“ enthalten.

1. Tippen Sie zum Hinzufügen eines Controllers auf das blaue „+“-Symbol (neues Gerät hinzufügen) unten rechts auf dem Hauptbildschirm.
2. Um über die App Zubehör hinzuzufügen, wählen Sie es anschließend unter dem Reiter „Weitere Produkte“ aus.
3. Ist der Kopplungsvorgang abgeschlossen, erscheint das Zubehör auf dem Hauptbildschirm. Tippen Sie darauf, um die Kopplung mit dem UtopicRX abzuschließen.
4. Durch Antippen des gekoppelten Geräts können Sie den Kopplungsvorgang mit dem UtopicRX durchführen. (Tippen Sie dazu auf dem erscheinenden Bildschirm auf das blaue „+“-Symbol, um sich mit dem UtopicRX zu koppeln.)

Hinweis: Detaillierte Schritte zum Hinzufügen von Zubehör finden Sie in der jeweiligen Anleitung des Zubehörs.

6.2 Neuen Nutzer hinzufügen

1. Tippen Sie im Bereich „Nutzer“ unten rechts auf das „+“-Symbol.
2. Geben Sie die E-Mail-Adresse der Person ein, die Sie hinzufügen möchten. Wählen Sie den Nutzertyp: Admin, Nutzer oder zeitlich begrenzter Nutzer.
3. Der eingeladene Nutzer muss die App herunterladen und die Registrierung abschließen, um die Einladung anzunehmen. Danach wird er dem Smart Lock hinzugefügt. Der Hauptnutzer muss sich während dieses Vorgangs nicht in der Nähe des Smart Locks befinden.

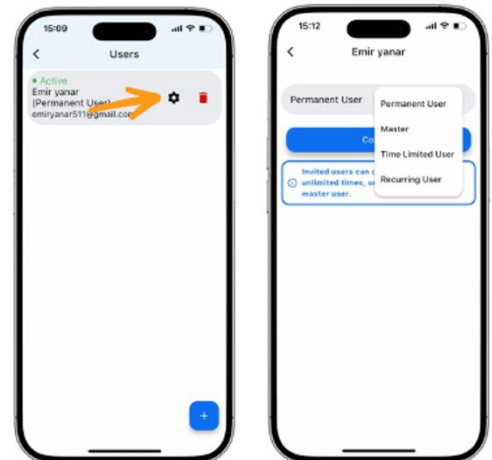


Hinweis: Ist das Smart Lock mit einer Smart Bridge für Fernzugriff gekoppelt, erhält ein neu hinzugefügter Nutzer automatisch auch Fernzugriffsrechte. Möchten Sie diese Berechtigung widerrufen, tippen Sie im Bereich „Nutzer“ auf „Bearbeiten“ neben dem Namen des Nutzers und deaktivieren Sie anschließend die Option „Fernzugriffsberechtigung“.

6.3 Nutzer als Master definieren

Sie können Nutzer Ihres Smart Locks als Master-Nutzer festlegen.

1. Öffnen Sie dazu den Reiter „Nutzer“.
2. Tippen Sie auf das Bearbeiten-Symbol neben dem Namen des Nutzers, den Sie berechtigen möchten, und wählen Sie anschließend „Einschränkungen ändern“.
3. Tippen Sie im daraufhin angezeigten Menü auf „...“, um den Nutzer als „Master“ festzulegen, oder um ihn jederzeit wieder zu einem „regulären Nutzer“ zurückzustufen.
4. Es gibt keine Hierarchie unter den berechtigten Nutzern – jeder berechtigte Nutzer kann jeden anderen entfernen oder dessen Status zu einem Standardnutzer zurücksetzen.



Nutzung einschränken

Über dasselbe Menü können Sie die Nutzung eines beliebigen Nutzers einschränken oder den Zugriff nur an bestimmten Tagen bzw. zu bestimmten Uhrzeiten erlauben. Um diese Aktion durchzuführen, müssen Sie Master-Nutzer sein.

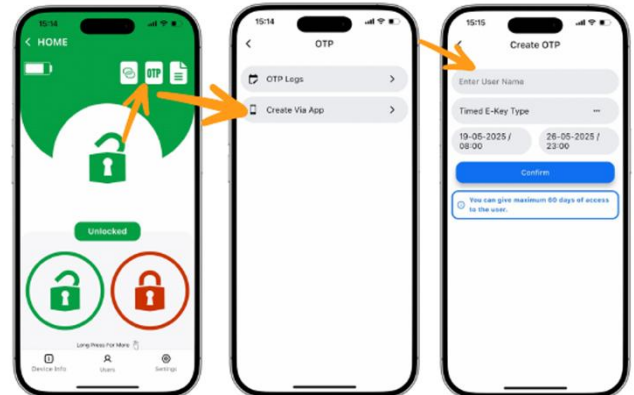
6.4 Elektronische Schlüssel (E-Keys) erstellen

Auch ohne bestehende Verbindung zu Ihrem Smart Lock können Sie elektronische Schlüssel (E-Keys) für Ihre Gäste erstellen und ihnen so das Öffnen der Tür innerhalb eines von Ihnen festgelegten Zeitraums ermöglichen.

Sie können diese E-Keys jederzeit löschen oder deren Gültigkeitszeiten ändern. (Hierfür ist entweder eine Nahbereichsverbindung oder eine Smart Bridge für den Fernzugriff erforderlich.)

So erstellen Sie einen E-Key

- Rufen Sie den Steuerungsbildschirm des Schlosses auf, das Sie verwalten möchten. (Für diesen Schritt ist keine Nahbereichs- oder Smart-Bridge-Verbindung erforderlich.)
- Tippen Sie auf das OTP-Key-Symbol.
- Wählen Sie den Bereich „Über App erstellen“.
- Geben Sie den Namen des Gasts ein, treffen Sie die gewünschte Zeit- und Datumsauswahl und bestätigen Sie.
- An dieser Stelle können Sie auf „Link teilen“ tippen, um Ihrem Gast eine Nachricht mit Anmelde- und Nutzungsdetails zu senden.



Wie wird der E-Key verwendet?

- Ihr Gast muss zunächst die App herunterladen (ein Tipp auf den geteilten Link leitet automatisch zum Apple App Store bzw. Google Play Store weiter). Eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht erforderlich.
- An der Tür angekommen, tippt der Gast erneut auf den Link in der geteilten Nachricht.
- Auf dem Hauptbildschirm muss der Gast die Einladung annehmen und den Anweisungen der App folgen, um den Vorgang abzuschließen.

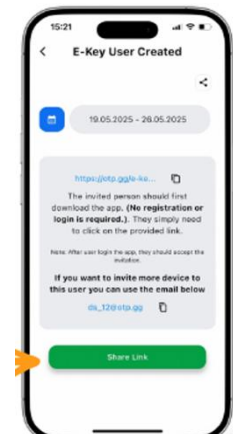
Nach diesem Schritt wird die Tür für Ihren Gast entsperrt bzw. verriegelt.

Beispiel einer automatisch generierten Nachricht

Herunterladen und Installieren: Klicken Sie auf den folgenden Link, um unsere App herunterzuladen und zu installieren:

<https://otp.gg/e-key/1/ds68392d-f812-4637-8c05-d557f3b2d60c> (die App wird dabei automatisch erstellt)

Zugriff & Entsperren: Tippen Sie nach der Installation der App erneut auf denselben Link und nehmen Sie die Einladung auf dem Hauptbildschirm an, sobald Sie an der Tür angekommen sind.

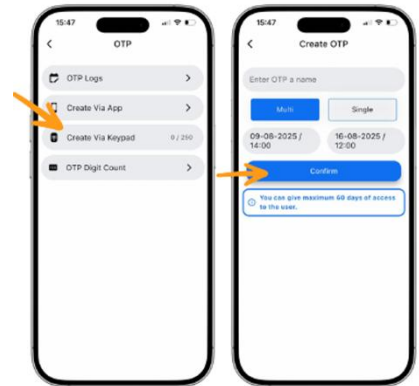


7. E-Key / OTP – Temporären Zugangscode für die Tastenfeld-Eingabe erstellen

Methode 1 – Direktverbindung

(Smart Lock und Tastenfeld V3 bzw. Fingerabdruckleser + Tastenfeld V3 erforderlich)

1. Öffnen Sie die App und wählen Sie Ihr Smart Lock auf dem Hauptbildschirm aus.
2. Tippen Sie oben rechts auf die Schaltfläche „OTP-Key“ (alternativ per langem Druck auf das Schloss-Symbol auf dem Hauptbildschirm).
3. Wählen Sie „Über Tastenfeld erstellen“.
4. Geben Sie dem OTP einen Namen.
5. Legen Sie fest, ob der Zugang einmalig oder mehrfach nutzbar sein soll.
6. Legen Sie Start- und Enddatum für den Code fest.
7. Tippen Sie auf „Bestätigen“, um den Code mit den festgelegten Einstellungen zu erstellen.
8. Nutzen Sie die Teilen-Funktion, um den Code per SMS, E-Mail oder WhatsApp zu versenden.
9. Zum Entsperren des Smart Locks drücken Sie am Tastenfeld zunächst die Bestätigungstaste, geben dann das geteilte Passwort ein und drücken danach erneut die Bestätigungstaste.

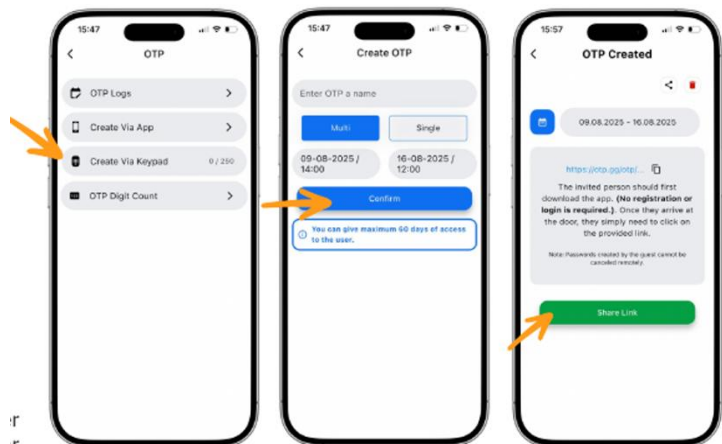


Hinweis: Für diesen Vorgang ist eine direkte bzw. Nahbereichsverbindung zum Smart Lock erforderlich.

Methode 2 – ohne Verbindung zum Erstellungszeitpunkt

(Smart Lock und Tastenfeld V3 bzw. Fingerabdruckleser + Tastenfeld V3 erforderlich)

1. Tippen Sie auf die Option OTP/E-Key auf dem Smart-Lock-Bildschirm, um für Ihren Gast einen Zugangslink für den gewünschten Zeitraum zu erstellen.
2. Nach dem Herunterladen der App (ohne Anmeldung/Registrierung) kann der Gast bei Ankunft an der Tür denselben Link antippen, um einen einzigartigen Code zu aktivieren, den auch der Hauptnutzer nicht einsehen kann (keine Internetverbindung erforderlich).
3. Zum Entsperren drückt der Gast am Tastenfeld zunächst die Bestätigungstaste, gibt dann das geteilte Passwort ein und drückt danach erneut die Bestätigungstaste.



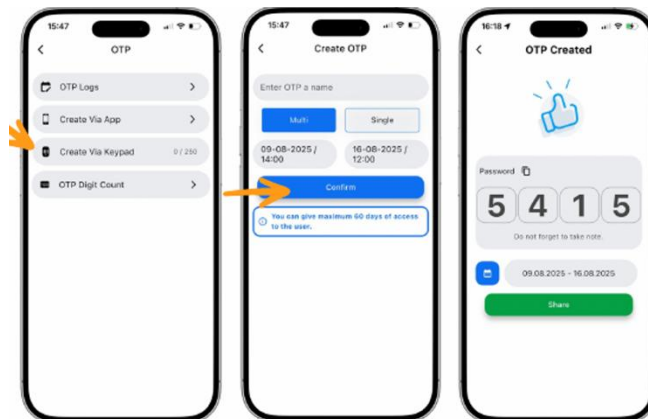
Methode zur Code-Stornierung: Der Hauptnutzer kann die Codes über eine direkte bzw. Nahbereichsverbindung löschen.

Methode 3 – über die Smart Bridge

(Smart Lock, Smart Bridge und Tastenfeld V3 bzw. Fingerabdruckleser + Tastenfeld V3 erforderlich)

1. Tippen Sie auf die Option OTP/E-Key auf dem Smart-Lock-Bildschirm.
2. Wählen Sie Datum, Zeitraum und Nutzungstyp für den Gast. Beispiel: Ein für den 05.01.–10.01.2025, 12:00–14:00 Uhr festgelegtes Passwort wird am 05.01.2025 um 12:00 Uhr aktiv und bleibt bis zum 10.01.2025, 14:00 Uhr gültig.
3. Tippen Sie auf „Passwort erstellen“ (keine Nahbereichsverbindung zum Smart Lock erforderlich). Hierfür muss das Smart Lock über die Smart Bridge mit dem Internet verbunden sein.
4. Zum Entsperren drückt der Gast am Tastenfeld zunächst die Bestätigungstaste, gibt dann das geteilte Passwort ein und drückt danach erneut die Bestätigungstaste.

Methode zur Passwort-Stornierung: Der Hauptnutzer kann jedes bzw. alle erstellten Passwörter über die Smart Bridge löschen.



8. Berichte und Verwendung

8.1 Berichte

In diesem Tab sehen Sie, welcher Nutzer die Tür ver- oder entriegelt hat, den Änderungsverlauf der Geräteeinstellungen sowie alle weiteren Aktivitäten. Zudem sehen Sie Datum und Uhrzeit von Zugriffen über Fingerabdruckleser, Fernbedienung, Tastenfeld usw. Über die Filter-Funktion oben rechts können Sie gezielt suchen.

8.2 Verwendung

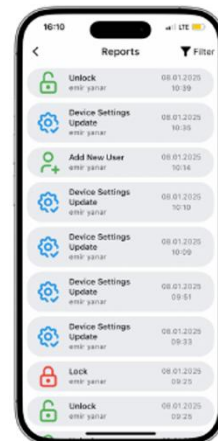
Bevor Sie das Smart Lock benutzen, müssen Sie die Verriegelungsrichtung und die Anzahl der Schließumdrehungen passend zu Ihrem Schloss konfigurieren. Nutzen Sie dazu den Einrichtungsassistenten.

Entsperren

Öffnen Sie die App, verbinden Sie sich mit dem Smart Lock und tippen Sie auf „ENTSPERREN“. Das Smart Lock öffnet die Tür. Sie können die Tür auch von innen entsperren, indem Sie den Knopf des Smart Locks drehen. Im Notfall kann die Tür auch mit dem Schlüssel entsperrt werden.

Verriegeln

Öffnen Sie die App, verbinden Sie sich mit dem Smart Lock und tippen Sie auf „VERRIEGELN“. Ihr Smart Lock führt den Verriegelungsvorgang durch. Sie können die Tür auch von innen verriegeln, indem Sie den Knopf des Smart Locks drehen. Im Notfall kann die Tür auch mit dem Schlüssel verriegelt werden.



9. Wartung und Laden

Die Außenflächen des Geräts können mit einem sauberen, weichen Tuch abgewischt werden. Verwenden Sie zur Reinigung niemals Wasser oder scheuernde Chemikalien.

9.1 Das Smart Lock aufladen

Hören Sie nach einem Vorgang (Ver-/Entriegeln) einen dreifachen Warnton, oder bewegt sich das Smart Lock sehr langsam, müssen Sie es aufladen.

Wichtig: Während des Ladevorgangs kann Ihr Smart Lock nur einen einzelnen Entriegelungsvorgang durchführen, um Schäden am USB-Kabel und am Ladeanschluss zu vermeiden.

Vorsicht! • Das Gerät ist nach etwa 3 Stunden vollständig aufgeladen. Auch wenn der Akku nicht leer ist, empfehlen wir, das Gerät alle zwei Monate aufzuladen – bitte unter Aufsicht. • Laden Sie ausschließlich mit hochwertigen 5-V-DC-USB-Type-C-Ladegeräten oder Powerbanks. • Turbo- oder Schnellladegeräte werden nicht unterstützt. • Das Risiko bei Verwendung minderwertiger Produkte trägt der Nutzer. • Verlassen Sie Ihr Zuhause für längere Zeit, empfehlen wir, das Gerät vollständig aufzuladen und Ihre Schlüssel mitzunehmen. Wird das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht aufgeladen, kann der Akku unbrauchbar werden.

10. Wichtige Hinweise und Informationen zum Gerät

Geräteverhalten und Akkustand

Akkustand 100 % bis 20 %: Das Gerät führt Ver- und Entriegelfunktionen normal aus.

Akkustand 10 % bis 20 %: Es wird eine niedrige Akkuwarnung (akustisch und visuell) ausgegeben, unabhängig von den Toneinstellungen. Das Gerät wechselt in den ausgeglichenen Modus: Ver- und Entriegelung sind dann nur noch mit einer einzelnen Umdrehung vollständig möglich. Dieser Status wird in der App angezeigt, bis das Gerät aufgeladen wird.

Akkustand 0 % bis 10 %: Das Gerät wechselt in den Energiesparmodus. Der Verriegelungsvorgang kann nicht mehr vollständig durchgeführt werden, der Entriegelungsvorgang jedoch weiterhin vollständig. Die niedrige Akkuwarnung wird weiterhin ausgegeben; der Status bleibt bis zum Aufladen in der App sichtbar.

Touch-Taste und Verriegelfunktionen

Werkseinstellungs-Funktion: Die Reset-Funktion über die Touch-Taste kann aktiviert oder deaktiviert werden.

Verriegeln mit kurzem Tastendruck: Ein kurzer Druck auf die Touch-Taste des Geräts verriegelt die Tür. Die Tastenfunktion kann im Menü „Tastenfunktion“ geändert werden. Ist die verzögerte Verriegelung aktiv, beginnt diese nach einem kurzen Warnton.

Verbindungsgeschwindigkeit bei aktiviertem Energiesparmodus

Werden Smart Bridge, Fingerabdruckleser oder andere Zubehörteile verwendet, kann sich in diesem Modus keines davon verbinden. Das Smart Lock erwacht und verbindet sich mit dem Zubehör erst, nachdem 3–4 Mal an die Tür geklopft wurde.

Update-Vorgang

Wird der Update-Vorgang nicht abgeschlossen, kann das Gerät im Update-Modus verbleiben. In diesem Fall muss der Update-Vorgang erneut gestartet werden – andernfalls kann das Gerät funktionsunfähig werden.

11. Verwendung des Smart Locks

Nach dem Verbinden mit dem Smart Lock können Sie Ihre Tür über die Tasten „VERRIEGELN“ und „ENTSPERREN“ steuern. Durch Drücken und Halten dieser Tasten stehen Ihnen weitere Optionen zur Verfügung.

Verriegeln: Verriegelt die Tür normal.

Leise verriegeln: Das Smart Lock arbeitet mit der langsamsten Geschwindigkeit und verriegelt die Tür in diesem einen Fall besonders leise.

Entsperren: Entsperrt die Tür normal.

Leise entsperren: Das Smart Lock arbeitet mit der langsamsten Geschwindigkeit und entsperrt die Tür in diesem einen Fall besonders leise.

Entsperren ohne Falle: Die Riegelstangen werden gelöst, die Falle bleibt jedoch unbewegt. Zum Öffnen der Tür ist eine Bewegung des Türgriffs erforderlich.

Leise entsperren ohne Falle: Das Smart Lock arbeitet mit der langsamsten Geschwindigkeit, löst die Riegelstangen, lässt die Falle jedoch unbewegt. Zum Öffnen der Tür ist eine Bewegung des Türgriffs erforderlich.



11.1 Verwendung mit WLAN-Bridge – Hub

Bei Nutzung der Smart Bridge über das Internet stehen Ihnen alle Funktionen genauso zur Verfügung wie bei einer Nahbereichsverbindung.

Nach dem Koppeln der Smart Bridge mit dem Smart Lock erscheint auf dem Steuerungsbildschirm entweder ein Globus-Symbol oder ein Symbol für die Nahbereichsverbindung.

1. Das Globus-Symbol zeigt an, dass Sie über die Smart Bridge, also über das Internet, mit Ihrem Schloss verbunden sind.
2. Das Symbol mit den überlappenden Rechtecken zeigt eine Nahbereichsverbindung an.

Sie können durch Antippen der Symbole zwischen diesen beiden Optionen wechseln.



12. Entsperren mit Schlüsseln

Standard-Zylinder-Nutzung

Wird das Smart Lock von außen mit einem Schlüssel geöffnet, wird der innen eingesetzte Schlüssel nach außen gedrückt. Um das Schloss wieder nutzen zu können, gehen Sie wie folgt vor:

1. Entfernen Sie den Schlüssel von außen.
2. Drücken Sie mit dem im Lieferumfang enthaltenen Schlüssel-Eindrückwerkzeug den innen liegenden Schlüssel durch die beiden Öffnungen wieder in seine Position.
3. Prüfen Sie manuell, ob das Smart Lock korrekt funktioniert.
4. Drehen Sie das Schloss einmal in Entsperrrichtung oder entsperren Sie es über die App.

Doppelkupplungszyylinder – Notfallzylinder-Nutzung

Dieser Zylindertyp ermöglicht das Entsperren von außen, selbst wenn von innen ein Schlüssel eingesteckt ist. Nach der Nutzung des Schlüssels von außen ist daher kein weiterer Schritt am Gerät erforderlich.

Drehknauf-Zylinder-Nutzung

Auch dieser Zylindertyp ermöglicht das Entsperren von außen, selbst wenn von innen ein Schlüssel eingesteckt ist. Nach der Nutzung des Schlüssels von außen ist daher kein weiterer Schritt am Gerät erforderlich.

13. Zurücksetzen des Smart Locks (Factory Reset)

1. Verbinden Sie das im Lieferumfang enthaltene USB-Ladekabel mit einer Steckdose und positionieren Sie es so, dass es an das Smart Lock angeschlossen werden kann (stecken Sie den USB-Stecker in diesem Schritt noch NICHT in das Smart Lock).
2. Halten Sie die Taste am Smart Lock gedrückt, bis Sie zwei Warntöne hören. Beginnen die Lichter zu blinken, stecken Sie das USB-Ladekabel in das Gerät. Sie haben etwa 60 Sekunden Zeit, um diesen Schritt abzuschließen. Gelingt es nicht, wiederholen Sie die Schritte.
3. War der Reset-Vorgang erfolgreich, hören Sie eine Abfolge kurzer Warntöne.
4. Nach dem Reset wechselt das Smart Lock in den Ruhemodus (Sleep Mode).
5. Um den Ruhemodus zu verlassen und in den Erkennungs-/Kopplungsmodus zu wechseln, halten Sie die Taste am Smart Lock gedrückt, bis Sie einen Warnton hören, und lassen Sie die Taste dann sofort los.